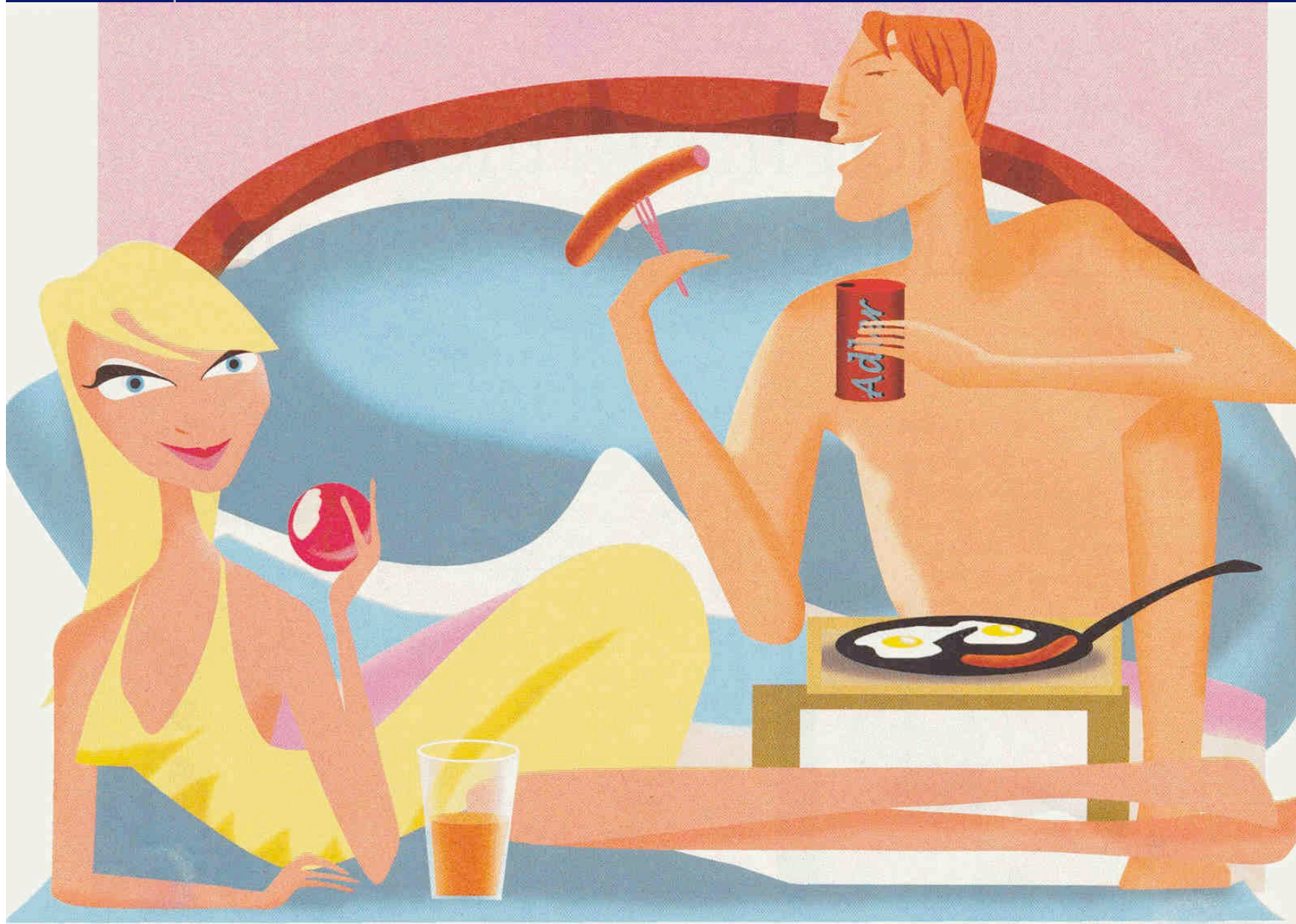


ESSSUCHT



Ernährung und Übergewicht

	weiblich	männlich
Anteil der übergewichtigen 6- bis 18-Jährigen	25%	28%
Kinder von Eltern ohne höhere Schulbildung	27%	33%
Erwachsene mit Übergewicht (BMI 25,0 – 29,9)	< 20%	~ 33%
Erwachsene mit Adipositas (BMI > 30)	~ 11%	~ 11%

Einfluß der soziale Schichtzugehörigkeit

Unter- bis Oberschicht → im Verhältnis 6:1

Übergewicht und seine Folgen

- Risikofaktor Adipositas (BMI >30)
 - Koronare Herzkrankheiten
 - Diabetes Mellitus Typ II
 - Arteriosklerose
 - Hypertonie
 - Gallenleiden
 - Malignome
 - Gicht
- *Mehrkosten durch Medikamente
(167 Mill. Euro/Jahr)*

METABOLISCHES SYNDROM

- ERHÖHTE BLUTFETTE
- ERHÖHTE BLUTZUCKERWERTE
- BLUTHOCHDRUCK
- BAUCHBETONTES ÜBERGEWICHT

⇒ HOHES RISIKO FÜR HERZ-
KREISLAUFERKRANKUNGEN

ACHTUNG:

MEDIKAMENTENNEBENWIRKUNGEN !

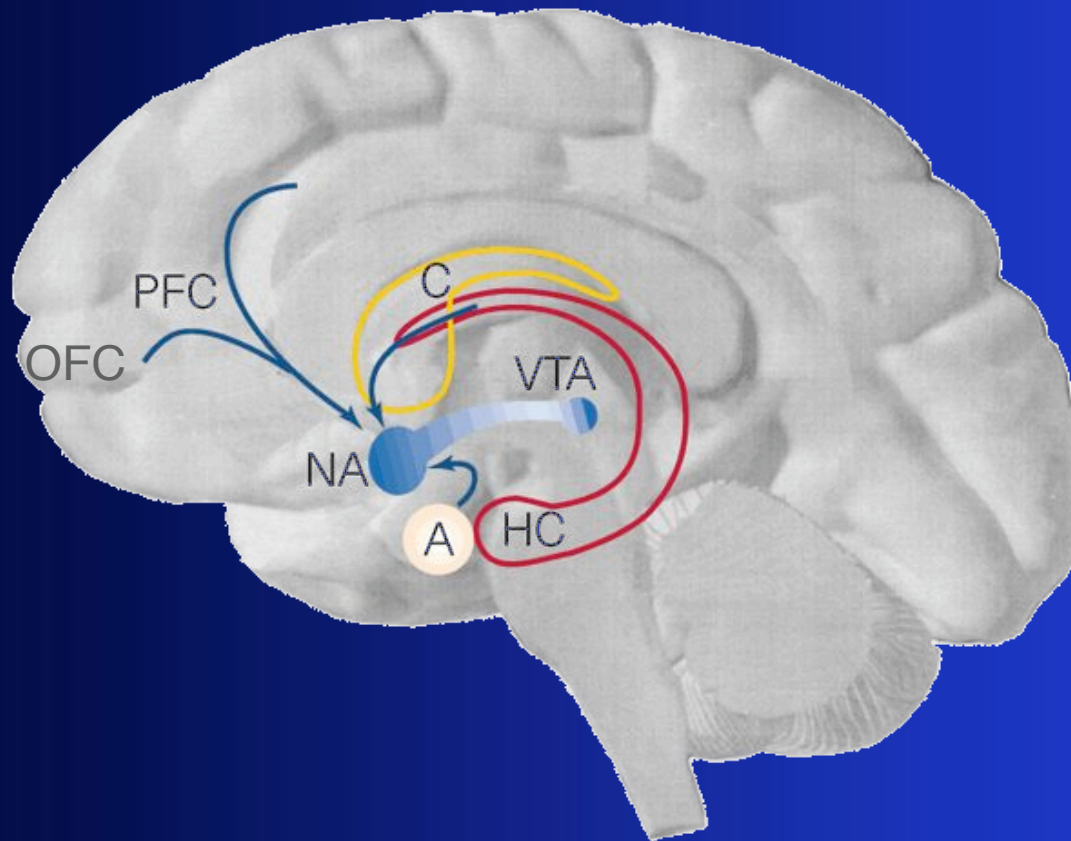
Craving? Addiction?



Attentional Bias and Craving



Brain Structures and Addiction



NA : Nucleus Accumbens (Ventral Striatum); VTA : Ventral Tegmental Area; A : Amygdala;
C : Caudate Nucleus (Dorsal Striatum); PFC : Prefrontal Cortex; OFC: Orbitofrontal Cortex

ALKOHOL

Der tägliche Rückfall

Rückfall

Alkohol in Lebensmitteln,
Süßigkeiten und Getränken
von Wilfried Schneider

Ein Junge beißt genüsslich
in eine große Tafel Schokolade.
Kinder lieben Süßigkeiten - genauso
wie Erwachsene. Wer denkt schon
beim Kauf der Leckeren an
versteckte Alkohole?

